Agenda

2. Lineare Optimierung

- 2.1 Modellbildung
- 2.2 Graphische Losun
- 2.3 Primaler Simplex
- 2.4 Dualer Simplex
- 2.5 Sonderfälle

2.6 Dualität

- 2.7 Sensitivitätsanalyse
- 2.8 Multikriterielle Optimierun

Max hat sich für eine neue Karriere als Schreiner entschieden. Da er zwei linke Hände besitzt kann er nur Regale und Schränke bauen. Trotzdem kann er seine Regale für 100 Euro und seine Schränke für 150 Euro verkaufen. Der Materialbedarf kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	Regal (x ₁)	Schrank (x2)	Lagerbestand
Bretter (u ₁)	10	16	100
Nägel (u_2)	120	60	1000
Lackdosen (u_3)	1	1	5

Daraus ergibt sich das folgende Optimierungsproblem:

$$\max z_{P} = 100x_{1} + 150x_{2}$$
s.t.
$$10x_{1} + 16x_{2} \leq 100$$

$$120x_{1} + 60x_{2} \leq 1000$$

$$x_{1} + x_{2} \leq 5$$

$$x_{1,2} \geq 0$$
(1)
(2)

Wie ihr in OR-INF erfahren werdet, hat Max Mutter eine Farm gekauft und er soll dort aushelfen. Max steht nun vor der Entscheidung seine Materialien zu verkaufen oder aber die restlichen Regale und Schränke zu fertigen. Helft Max herauszufinden, für welche Preise er seine Materialien verkaufen müsste, damit es sich für ihn lohnt, direkt bei seiner Mutter anzufangen.

$$\max z_{P} = 100x_{1} + 150x_{2}$$
s.t.
$$10x_{1} + 16x_{2} \leq 100 \qquad (1)$$

$$120x_{1} + 60x_{2} \leq 1000 \qquad (2)$$

$$x_{1} + x_{2} \leq 5 \qquad (3)$$

$$x_{1,2} \geq 0$$

- (1) Was ist der Wert eines Brettes?
- (2) Was ist der Wert eines Nagels?
- (3) Was ist der Wert einer Dose Lack?

Mit einem Regal verdient Max 100 Euro. Für ein Regal benötigt er

- ▶ 10 Bretter (u_1) ,
- ► 120 Nägel (*u*₂),
- ▶ 1 Dose Lack (*u*₃).
- (4) Zusammen muss er also 10 Bretter, 120 Nägel und eine Dose Lack für mindestens 100 Euro verkaufen.

Mit einem Schrank verdient er 150 Euro. Für einen Schrank benötigt er

- ▶ 16 Bretter (*u*₁),
- ► 60 Nägel (*u*₂),
- ▶ 1 Dose Lack (*u*₃).
- (5) Zusammen muss er also 16 Bretter, 60 Nägel und eine Dose Lack für mindestens 150 Euro verkaufen.

$$10u_1 + 120u_2 + u_3 \geq 100 \tag{4}$$

$$16u_1 + 60u_2 + u_3 \geq 150 \tag{5}$$

Da Max die notwendigen Minimalerlöse für seine Materialien ermitteln möchte, handelt es sich um ein Minimierungsproblem. Der Gesamtwert ergibt sich aus den Lagerbeständen und dem jeweiligen Preis, der natürlich positiv sein muss (Nichtnegativitätsbedingung). Daraus ergibt sich ein neues Optimierungsproblem:

min
$$z_D = 100u_1 + 1000u_2 + 5u_3$$

s.t. $10u_1 + 120u_2 + u_3 \ge 100$ (4)
 $16u_1 + 60u_2 + u_3 \ge 150$ (5)
 $u_{1,2,3} \ge 0$

Die Lösung dieses Problems ergibt den selben Zielfunktionswert wie das Ausgangsproblem.

Betrachten wir das folgende lineare Programm:

max
$$z_P = 10x_1 + 20x_2$$

s.t. $1x_1 + 1x_2 \le 100$ (1)
 $6x_1 + 9x_2 \le 720$ (2)
 $x_2 \le 60$ (3)
 $x_{1,2} \ge 0$

Aus den Nebenbedingungen lassen sich obere Schranken für den Zielfunktionswert herleiten:

(1)
$$z_P(x_1,x_2) = 10x_1 + 20x_2 \le 20x_1 + 20x_2 \le 2000$$

(2)
$$z_P(x_1,x_2) = 10x_1 + 20x_2 \le \frac{40}{3}x_1 + 20x_2 \le 1600$$

Betrachten wir das folgende lineare Programm:

max
$$z_P = 10x_1 + 20x_2$$

s.t. $1x_1 + 1x_2 \le 100$ (1)
 $6x_1 + 9x_2 \le 720$ (2)
 $x_2 \le 60$ (3)
 $x_{1,2} \ge 0$

Ebenso lassen sich Linearkombinationen der Nebenbedingungen verwenden:

$$z_P(x_1,x_2) = 10x_1 + 20x_2 \le u_1(x_1 + x_2) + u_2(6x_1 + 9x_2) + u_3(x_2) \le u_1 \cdot 100 + u_2 \cdot 720 + u_3 \cdot 60$$
 mit $u_1 + 6u_2 + 0u_3 \ge 10$ $u_1 + 9u_2 + u_3 \ge 20$

Da Ungleichungen addiert, aber nicht subtrahiert werden dürfen gilt: $u_{1,2,3} \geq 0$.

Ebenso lassen sich Linearkombinationen der Nebenbedingungen verwenden:

$$\begin{array}{l} z_P(x_1,x_2) = 10x_1 + 20x_2 \leq u_1(x_1+x_2) + u_2(6x_1+9x_2) + u_3(x_2) \leq u_1 \cdot 100 + u_2 \cdot 720 + u_3 \cdot 60 \text{ mit } \\ u_1 + 6u_2 + 0u_3 \geq 10 \\ u_1 + 9u_2 + u_3 \geq 20 \end{array}$$

Für jede nichtnegative Linearkombination ergibt sich eine obere Schranke für z_P . Also ist $z_P \leq z_D$:

min
$$z_D = 100u_1 + 720u_2 + 60u_3$$

s.t. $1u_1 + 6u_2 + 0u_3 \ge 10$ (1)
 $1u_1 + 9u_2 + 1u_3 \ge 20$ (2)
 $u_{1,2,3} \ge 0$

 $\min z_D$ heißt das zu $\max z_P$ duale Problem.

Definition

Sei folgendes Maximierungsproblem gegeben:

$$\max z_P = c^T x$$
s.t.
$$Ax = b$$

$$x \ge 0$$

Dann heißt das folgende Problem dazu das duale Problem:

$$min z_D = b^T u$$
s.t. $A^T u = c$
 $u > 0$

Satz

Einschließungssatz/schwache Dualität:

Sei P ein Maximierungsproblem mit der zulässigen Lösung (x_1,\ldots,x_k) und sei D das duale (Minimierungs-)Problem von P mit der zulässigen Lösung (u_1,\ldots,u_n) . Dann gilt $z_P(x_1,\ldots,x_k) \leq z_D(u_1,\ldots,u_n)$.

Beweis

$$\begin{aligned} z_{P}(x_{1}, \dots, x_{k}) \\ = c_{1}x_{1} + \dots + c_{k}x_{k} \\ \leq (a_{11}u_{1} + a_{21}u_{2} + \dots + a_{n1}u_{n})x_{1} + \dots + (a_{1k}u_{1} + a_{2k}u_{2} + \dots + a_{nk}u_{n})x_{k} \\ = (a_{11}x_{1} + a_{12}x_{2} + \dots + a_{1k}u_{1} + \dots + (a_{n1}x_{1} + a_{n2}x_{2} + \dots + a_{kn}x_{k})u_{n} \\ \leq b_{1}u_{1} + \dots + b_{n}u_{n} \\ = z_{D}(u_{1}, \dots, u_{n}) \end{aligned}$$

$$\max z_P = 10x_1 + 20x_2$$
s.t. $1x_1 + 1x_2 \le 100$ (1)

$$3.1. \quad 1\lambda_1 + 1\lambda_2 \leq 100 \tag{1}$$

$$6x_1 + 9x_2 \leq 720 (2)$$

$$x_2 \leq 60 (3)$$

$$x_{1,2} \geq 0$$

	<i>X</i> ₁	<i>X</i> ₂	<i>X</i> ₃	<i>X</i> ₄	<i>X</i> ₅	b _i
<i>X</i> ₃	1	0	1	0	-1	40
<i>X</i> ₄	6	0	0	1	-9	180
<i>X</i> ₂	0	1	0	0	1	60
Z_P	-10	0	0	0	20	1200

	<i>X</i> ₁	<i>X</i> ₂	<i>X</i> 3	X_4	<i>X</i> 5	b _i	
<i>X</i> ₃	1	1	1	0	0	100	
X_4	6	9	0	1	0	720	
<i>X</i> ₅	0	1	0	0	1	60	
Zn	-10	-20	Ω	0	0	0	•

	<i>X</i> ₁	<i>X</i> ₂	<i>X</i> ₃	<i>X</i> ₄	<i>X</i> ₅	b _i
<i>X</i> ₃	0	0	1	-1/6	1/2	10
<i>X</i> ₁	1	0	0	1/6	9/6	30
<i>X</i> ₂	0	1	0	0	1	60
Ζ _P	0	0	0	5/3	5	1500

min
$$z_D = 100u_1 + 720u_2 + 60u_3$$

s.t. $1u_1 + 6u_2 + 0u_3 \ge 10$ (1)

$$1u_1 + 9u_2 + 1u_3 \geq 20 (2)$$

$$u_{1,2,3} \geq 0$$

	u_1	u_2	u_3	U_4	u_5	Di
<i>U</i> ₄	-1	-6	0	1	0	-10
U 5	-1	-9	-1	0	1	-20
$-z_D$	100	720	60	0	0	0

	u_1	U 2	U 3	U_4	U 5	b _i
U ₄	-1	-6	0	1	0	-10
u_3	1	9	1	0	-1	20
$-z_D$	40	180	0	0	60	-1200

	u_1	U_2	u_3	U_4	u_5	b _i
U ₂	1/6	1	0	-1/6	0	5/3
u_3	1/6 -1/2	0	1	3/2	-1	5
$-z_D$	10	0	0	30	60	-1500

Die Lösung des dualen Problems kann am finalen Simplextableau des primalen Problems abgelesen werden:

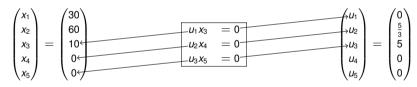
	<i>X</i> ₁	<i>X</i> ₂	<i>X</i> ₃	<i>X</i> ₄	<i>X</i> ₅	b _i
<i>X</i> ₃	0	0	1	-1/6 1/6	1/2	10
<i>X</i> ₁	1	0	0	1/6	9/6	30
<i>X</i> ₂	0	1	0	0	1	60
ZΡ	0	0	0	5/3	5	1500

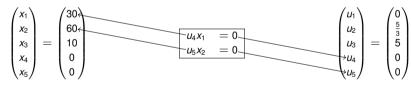
	<i>u</i> ₁	U_2	<i>U</i> 3	U4	U 5	bi
U_2	1/6 -1/2	1	•	-1/6	0	5/3
u_3	-1/2	0	1	3/2	-1	5
$-z_D$	10	0	0	30	60	-1500

OR-GDL - Vorlesung

Satz

Starke Dualität: Hat das primale Problem P eine optimale Lösung x^* , so besitzt das zugehörige duale Problem D eine optimale Lösung u^* und es gilt $z_P(x^*) = z_D(u^*)$. Die optimale Lösung des dualen Problems kann in der Zielfunktionszeile des finalen Simplextableaus des primalen Problems abgelesen werden.





Komplementärer Schlupf

补充的滑动

__设x和u是原始问题P和对偶问题D的解(带有滑动变量)。设n是约束条件的数量,n-i是P的结构变 量的数量。

Satz

Seien x und u Lösungen des primalen und dualen Problems P und D (mit Schlupfvariablen). Sei n die Anzahl der Nebenbedingungen und n-i die Anzahl der Strukturvariablen von P.

Dann gilt:

▶ 变量 → 滑动

Ist $u_i > 0$ für ein $1 \le i \le n$, so folgt $x_{p+i} = 0$. \triangleright 如果第j个原始变量为正,则在对偶问题的第j个约束条件中没有滑动。 Ist $x_i > 0$ für ein $1 \le j \le p$, so folgt $u_{n+j} = 0$. \triangleright 如果第j个对偶变量为正,则在原始问题的第j个约束条件中没有滑动。

→ 滑动 → 变量

▶ Variable → Schlupf

- ▷ 如果对偶问题的第j个约束条件的滑动大于零,则第j个原始变量的值为零。
- ▷ Ist die j-te Primalvariable positiv, so gibt es in 中毒原始闪题的籍创的患者性的混乱的干酪的具则系创和偶然而的值为零。
- ▷ Ist die i-te Dualvariable positiv, so gibt es in der i-ten Nebenbedingung des primalen Problems keinen Schlupf.
- ightharpoonup Schlupf ightarrow Variable
 - ▷ Ist der Schlupf der j-ten Nebenbedingung des dualen Problems größer null, so ist der Wert der j-ten Primalvariable gleich null.
 - ▷ Ist der Schlupf der i-ten Nebenbedingung des primalen Problems größer null, so ist der Wert der i-ten Dualvariable gleich null.

Dualität – Zusammenhänge

Maximierungsproblem	Minimierungsproblem
Zielfunktion	Zielfunktion
$\max F_{Max}(x)$	$\min F_{Min}(u)$
Nebenbedingungen	Variablen
<i>i</i> -te NB: ≤ <i>i</i> -te NB: ≥ <i>i</i> -te NB: =	$u_i \ge 0 \\ u_i \le 0 \\ u_i \in \mathbb{R}$
Variablen	Nebenbedingungen
$x_i \ge 0$ $x_j \le 0$ $x_j \in \mathbb{R}$	<i>j</i> -te NB: ≥ <i>j</i> -te NB: ≤ <i>j</i> -te NB: =

Satz

Ist das primale Problem P unbeschränkt, so besitzt das duale Problem D keine zulässige Lösung. Ist D unbeschränkt, so besitzt P keine zulässige Lösung.

Achtung: Der Umkehrsatz ist notwendig, aber nicht hinreichend!

primales Problem	duales Problem	unbeschränkt	keine Lösung
unbeschrä keine Löst		×	√ ✓

对偶关系

定理

如果原始问题P是无界的,则对偶问题D没有可行解。如果D是无界的,则P没有可行解。

注意: 逆定理是必要的, 但不是充分的!

Primales Problem ist unbeschränkt

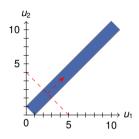
$$\begin{array}{ll} \min z_D = & -5u_1 - 5u_2 \\ \text{s.t.} & -1u_1 + 1u_2 & \geq 1 \\ & 1u_1 - 1u_2 & \geq 1 \\ & u_{1,2} & \geq 0 \end{array}$$

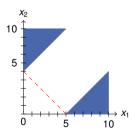
Duales Problem besitzt keine Lösung

$$\max z_{P} = 1x_{1} + 1x_{2}$$
s.t.
$$-1x_{1} + 1x_{2} \leq -5$$

$$1x_{1} - 1x_{2} \leq -5$$

$$x_{1,2} \geq 0$$





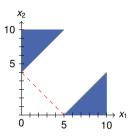
Primales Problem besitzt keine Lösung

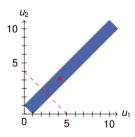
max
$$z_P = 1x_1 + 1x_2$$

s.t. $-1x_1 + 1x_2 \le -5$
 $1x_1 - 1x_2 \le -5$
 $x_{1,2} \ge 0$

Duales Problem ist unbeschränkt (Variante 1)

$$\begin{array}{lll} \min z_D = & -5u_1 - 5u_2 \\ & \text{s.t.} & -1u_1 + 1u_2 & \geq 1 \\ & & 1u_1 - 1u_2 & \geq 1 \\ & & u_{1,2} & \geq 0 \end{array}$$





Primales Problem besitzt keine Lösung

max
$$z_P = 1x_1 + 2x_2$$

s.t. $1x_1 + 1x_2 \ge 2$
 $1x_1 + 1x_2 \le 1$
 $x_1 \ge 0$
 $x_2 \le 0$

Duales Problem besitzt keine Lösung (Variante 2)

$$\begin{array}{lll} \min z_D = & 2u_1 + 1u_2 \\ & \text{s.t.} & 1u_1 + 1u_2 & \leq 1 \\ & u_1 + 1u_2 & \geq 2 \\ & u_1 & \geq 0 \\ & u_2 & \leq 0 \end{array}$$

